



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrats

Zürich, 10. Dezember 2019

Mehr Stellen für den Datenschutz

Der Kantonsrat hat bei der Fortsetzung der Budgetdebatte ([5571](#)) am Dienstag zusätzliche drei Stellen für den Datenschutz bewilligt. Die drei Stellen sind gemäss der Mehrheit des Rates wegen neuer Aufgaben und chronischer Unterbesetzung nötig. SVP und FDP beantragten, nur eine Stelle zu bewilligen. Sie setzten sich damit jedoch nicht durch. Schlechter lief es für die Kantonsapotheke. Der Kantonsrat verpasste ihr einen Denkmittel, weil sie vor zwei Jahren eigenmächtig Stellen geschaffen hatte. Deshalb verweigerte der Rat nun 400'000 Franken für Lohnerhöhungen und den Teuerungsausgleich. Nach zwei Tagen Debatte beträgt das Plus im Budget mittlerweile rund 8,15 Millionen Franken. Angefangen hatte der Rat mit einem Plus von 1,9 Millionen. Er trat vor allem beim geplanten Personalwachstum auf die Bremse. Zudem muss die Sicherheitsdirektion 2 Millionen Franken beim Sachaufwand sparen. Die Debatte geht kommende Woche noch zwei Tage weiter. Viel zu reden geben dann voraussichtlich die beantragte Halbierung der Lohnmassnahmen, eine beantragte Kürzung der Prämienverbilligung sowie der Steuerfuss ([5570](#)). SVP und FDP fordern eine Steuersenkung.

Zürich, 9. Dezember 2019

Budget 2020: weniger zusätzliche Stellen

Der Kantonsrat hat am ersten Tag der Budgetdebatte ([5571](#)) entschieden, beim Stellenwachstum in der Verwaltung auf die Bremse zu treten. Der Kanton kann also weniger zusätzliche Stellen schaffen als im Budgetvorschlag der Regierung vorgesehen. Mit weniger auskommen müssen unter anderem die Staatsanwaltschaft und das Gemeindeamt. Der Kantonsrat wird an vier Tagen rund 50 Änderungsanträge beraten. FDP und SVP beantragen zudem eine Steuersenkung um zwei respektive einen Prozentpunkt. Sie dürften damit aber kaum Erfolg haben.

Ferner hat der Kantonsrat:

- das Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) in zweiter Lesung ohne Gegenstimme genehmigt ([5560](#)). Damit können künftig auch Fischereiaufseher und Wildhüter Ordnungsbussen erteilen.

- Hannah Pfalzgraf (SP, Mettmenstetten) zum neuen Mitglied der Finanzkommission gewählt ([KR-Nr. 377/2019](#)). Sie ersetzt Céline Widmer.

- Esther Guyer (Grüne, Zürich) zum neuen Mitglied der AGB gewählt ([KR-Nr. 378/2019](#)). Sie ersetzt Meret Schneider.

- Marius Weder (SP, Uster) ([KR-Nr. 386/2019](#)) und Robert Amsler (SP, Dietlikon) ([KR-Nr. 387/2019](#)) zum neuen Ersatzmitglied des Obergerichts gewählt.

(sda)